

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Heimatkunde des Herzogtums Oldenburg

Schwecke, W.

Bremen, 1913

3. Kirchliche Einteilung.

urn:nbn:de:gbv:45:1-3847

3. Kirchliche Einteilung.

Die Diözese Münster ist in 22 Dekanate eingeteilt. Zwei derselben gehören politisch zum Herzogtum Oldenburg, die Dekanate Cloppenburg und Bechta. An der Spitze je eines Dekanates steht ein Dechant, der jährlich die Pfarren seines Dekanatsdistrikts zu visitieren hat. Die beiden oldenburgischen Dechanten stehen unter dem Offizialate und werden mit vorgängiger Genehmigung des Großherzogs von dem Bischof ernannt und eingesetzt. Der älteste Dechant, sowie der Offizial sind zugleich Ehren-Domherren an der Kathedrale zu Münster. Dem Dekanate Cloppenburg gehören 18 Pfarren, dem Dekanate Bechta 19 Pfarren an, so daß im Herzogtum 37 katholische Kirchengemeinden vorhanden sind. Zum Dekanate Cloppenburg gehören alle katholischen Pfarren der Ämter Cloppenburg und Friesoythe, die Missionsstation Augustfehn im Amte Westerstede und die Kapellengemeinde Wachtum in der Provinz Hannover. Das Dekanat Bechta umfaßt alle übrigen katholischen Pfarren und Missionsstationen im Herzogtum.

Im allgemeinen decken sich in den rein katholischen Bezirken politische Gemeinde und Kirchengemeinde. Eine Ausnahme macht die politische Gemeinde Damme, die zwei Kirchengemeinden, Damme und Osterfeine, enthält. Das religiöse Bedürfnis hat in den von der Pfarrkirche weiter entfernt liegenden Bauerschaften mehrfach zum Bau von Kapellen geführt. Jedoch sind nicht überall da, wo Kapellen vorhanden sind, eigene Kapellengemeinden mit einem besonderen Kapellenvorstande konstituiert. Wo sie errichtet sind, stehen sie in einem mehr oder weniger großen Abhängigkeitsverhältnisse von der Pfarre. Selbständiger dagegen sind die Filialen. Nach dem letzten Schematismus der Diözese Münster vom Jahre 1912 gibt es im Offizialatsbezirke, zu dem, wie oben schon erwähnt ist, sämtliche Katholiken des Herzogtums und die Katholiken der Kapellengemeinde Wachtum gehören, neben 288 745 Protestanten und 976 Juden 100 202 Katholiken. Wie sich diese auf die einzelnen Pfarren verteilen, zeigt folgende Übersicht.

I. Die katholischen Kirchengemeinden im Dekanate Cloppenburg.

1. Altenoythe mit 1049 Kath. (Prot. 61). Zur katholischen Kirchengemeinde Altenoythe gehören auch die Katholiken der politischen Gemeinde Edewecht.
2. Barßel inkl. Kapellengemeinde Harkebrügge mit 2385 Kath. (Prot. 574, Andersgläubige 38). Zur Pfarre Barßel gehören auch die Katholiken der Gemeinde Alpen. Hier ist in Augustfehn eine Filiale mit 176 Kath. (Prot. 4700).
3. Bösel mit 1320 Kath. (Prot. 18).
4. Cappeln inkl. Kapellengemeinde Elsten-Warnstedt mit 1811 Katholiken. Neben der politischen Gemeinde Cappeln gehören auch Teile der politischen Gemeinde Krapendorf: Hofkamp (B. Lankum) und die B. Warnstedt zur Pfarre Cappeln.



5. Cloppenburg-Krapendorf inkl. Kapellengemeinden Cloppenburg und Rneheim mit 6070 Kath. (Prot. 290, Juden 24).
6. Emstek inkl. Kapellengemeinde Bühren mit 3490 Kath. (Prot. 20).
7. Essen mit 3780 Kath. (Prot. 272). Drei Bauernstellen der B. Herbergen gehören zur Pfarre Lastrup, dagegen die Lager Mühle der politischen Gemeinde Westrup zur Pfarre Essen. An der Kapelle in Bevern besteht ein Kapellenverein. Eine besondere Kapellengemeinde ist noch nicht konstituiert.
8. Friesoythe mit 1900 Kath. (Prot. 180).
9. Garrel mit 2260 Kath. (Prot. 8).
10. Lastrup inkl. Kapellengemeinde Hemmelte mit 2500 Kath. (Prot. 5). Zur Pfarre Lastrup gehören auch drei Stellen von Herbergen der politischen Gemeinde Essen.
11. Lindern mit 2270 Kath.
12. Lönningen inkl. Kapellengemeinde Bunnen und (preuß.) Filiale Wachstum mit 6012 Kath. (Prot. 173). Zwei Landstellen zu Levinghausen gehören zur preussischen Kirchengemeinde Herzlake.
13. Markhausen mit 746 Kath. (Prot. 4).
14. Molbergen inkl. Kapellengemeinde Peheim mit 1954 Kath. (Prot. 2). Das Gut Stedingmühlen der politischen Gemeinde Krapendorf gehört kirchlich zur Pfarre Molbergen.
15. Neuscharrel mit 482 Kath.
16. Ramsloh mit 855 Kath. (Prot. 168).
17. Scharrel mit 1020 Kath. (Prot. 44).
18. Strücklingen mit 1390 Kath. (Prot. 1200).

II. Die katholischen Kirchengemeinden im Dekanate Vedhta.

1. Bakum inkl. Kapellengemeinde Carum mit 2030 Kath. (Prot. 15). Einige Teile von Märschendorf gehören zur Kirchengemeinde Lohne.
2. Damme inkl. Kapellengemeinde Rüschenndorf mit 3800 Kath. (Prot. 52). Es gehören zur katholischen Kirchengemeinde Damme von der politischen Gemeinde Damme die B. Damme, Osterdamme, Holte, die Ortschaften Bergfeine und Oldorf, die B. Rüschenndorf (ohne Hüde), Borringhausen, Kesselage und Rottinghausen.
3. Dinklage mit 4402 Kath. (Prot. 104).
4. Goldenstedt mit 2185 Kath. (Prot. 965).
5. Holdorf mit 1525 Kath. (Prot. 277).
6. Zeven umfaßt die Stadt Zeven und die Ämter Zeven und Rüsstringen. Zur katholischen Kirche in Zeven gehören 528 Kath. (Prot. 5445, Juden 188), zur Filiale Rüsstringen (die früheren Gemeinden Bant, Heppens und Neuende) 3906 Kath. (Prot. 44067, Juden 123). Die seit 1911 selbständige Kapellengemeinde Wilhelmshaven gehört zwar zur Diözese Münster, aber nicht zum Offizialatsbezirke. Zur Kapellengemeinde



- Wilhelmshaven sind eingepfarrt 1500 Kath. (Prot. 33500). Die katholische Marinegemeinde Wilhelmshaven mit ca. 3000 Katholiken steht unter der Jurisdiktion des katholischen Feldpropstes der Armee.
7. Langförden mit 1674 Kath. (Prot. 2).
 8. Lohne mit 5824 Kath. (Prot. 61). Eingepfarrt nach Lohne sind vom Bakumer Märschendorf fünf Wohnhäuser und von Bahlen (politische Gemeinde Dinklage) zwei Wohnhäuser.
 9. Lutten mit 1028 Kath. (Prot. 3).
 10. Neuenkirchen mit 1548 Kath. (Prot. 400).
 11. Oldenburg umfaßt die Städte Oldenburg und Barel, die Ämter Oldenburg, Barel, Butjadingen, Brake und Esfleth, die Gemeinden Westerstede, Zwischenahn und Hüde. Filialen sind in Barel, Brake und Nordenham. Nach der katholischen Kirche in der Stadt Oldenburg sind eingepfarrt 7300 Kath. (Prot. 161000); zur Filiale Brake gehören 364 Kath. (Prot. 33416, Juden 56); zur Filiale Barel 566 Kath. (Prot. 28000, Juden 100), zur Filiale Nordenham 1400 Kath. Geplant wird eine neue Pfarre in Osterburg.
 12. Osterfeine, (umfassend die B. Haverbeck, Dorf Osterfeine und die Dorfschaften Dümmerlohausen und Hüde der politischen Gemeinde Damme) mit 1250 Kath. (Prot. 4).
 13. Dythe mit 883 Kath. (Prot. 6).
 14. Steinfeld mit 3131 Kath. (Prot. 15). In Mühlen ist eine Residenz der Franziskaner.
 15. Wechta mit 3200 Kath. (Prot. 741 und Juden 10).
 16. Bestrup inkl. Kapellengemeinde Lüsche mit 1160 Kath. Die Lager Mühle ist nach Essen eingepfarrt.
 17. Bisbek inkl. Kapellengemeinde Rechterfeld mit 3500 Kath.
 18. Wildeshausen (umfassend das Amt Wildeshausen) mit 1130 Kath. (Prot. 8880, Juden 25).
 19. Delmenhorst, früher zur Kirchengemeinde Wildeshausen gehörig, seit 1912 selbständig, umfaßt das Amt Delmenhorst (ohne Gemeinde Hüde) mit 7100 Kath. (Prot. 36425, Juden 134).

Von den 100202 Katholiken befinden sich 41597 im Dekanate Cloppenburg, 58605 im Dekanate Wechta. Die Seelsorge wird von 102 Weltgeistlichen ausgeübt. 20 Weltgeistliche sind anderweitig, meist mit Unterricht, beschäftigt.

4. Geistliche Orden und Kongregationen.

Nach katholischem Kirchenrechte unterscheidet man Orden und Kongregationen. Zum Wesen des Ordens gehören lebenslängliche Gelübde der Armut, der Keuschheit und des Gehorsams, während in den Kongregationen nur zeitliche Gelübde abgelegt werden, die nach Ablauf der Zeit erneuert zu werden pflegen. Zu den eigentlichen Orden gehören die Benediktiner, Franziskaner, Dominikaner

